



**SpVg. Porz 1919 e. V.**



**RSV Urbach 1912 e. V.**

Köln-Porz, 15. März 2019

## ***Presseerklärung***

**Betr.: Gemeinsame Stellungnahme zur Beschlussvorlage Nr. 0792/2019 zu einem Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße**

Über das Ratsinformationssystem der Stadt Köln haben die SpVg. Porz und der RSV Urbach von der o. a. Beschlussvorlage erfahren und nehmen dies zum Anlass für eine gemeinsame Presseerklärung.

### **Ausgangslage:**

Neben der Platzanlage an der Brucknerstraße, die einen Kunstrasenplatz (mit Trainingsbeleuchtung) und einen Naturrasenplatz (ohne Trainingsbeleuchtung) umfasst, nutzen die SpVg. Porz und der RSV Urbach seit jeher die Tennenplätze der Sportanlage Humboldtstraße, um einen geordneten Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten.

Bereits für das Jahr 2014 war die Umwandlung des Platzes 2 an der Humboldtstraße in einen Kunstrasenplatz zugesagt worden, was sich zunächst nicht realisieren ließ. Schließlich wurde die Generalsanierung von Platz 2 in die Prioritätenliste für Kunstrasenplätze aufgenommen und die Fertigstellung für 2018 zugesichert.

Die Generalsanierung wurde auch termingerecht in Angriff genommen, schließlich für die betroffenen Fußballvereine überraschend aber unterbrochen, weil während der Bauphase Bedenken seitens des GSV Porz gegen den vorgesehenen Kunstrasenbelag erhoben wurden, die während der langjährigen Planungsphase nie ein Thema waren. Da an beiden Plätzen an der Humboldtstraße derzeit keine Trainingsbeleuchtung zur Verfügung steht, besteht die Situation, dass für den Trainings- und Spielbetrieb der SpVg. Porz und des RSV Urbach nur ein einziger Platz, nämlich der Kunstrasenplatz an der Brucknerstraße zur Verfügung steht, den sich

nahezu 50 Mannschaften mit fast 1.000 Aktiven teilen müssen. Dies führt zu einer existenzbedrohenden Situation für beide Vereine, da aufgrund der Verhältnisse verstärkte Abwanderungstendenzen festzustellen sind.

### **Beschlussvorlage**

Die Beschlussvorlage 0792/2019 sieht vor, im Zuge einer Gesamtkonzeption ein zweites Großspielfeld aus Kunstrasen inklusive Trainingsbeleuchtung auf der Sportanlage Brucknerstraße zu errichten und dafür den Platz 2 der Sportanlage Humboldtstraße als Naturrasen zu gestalten.

### **Stellungnahme**

#### **a) Zum Verfahren**

Die Vereine SpVg. Porz und RSV Urbach sind im Vorfeld der Beschlussvorlage trotz gegenteiliger Absichtsbekundungen durch die Verwaltung nicht einbezogen worden. Sie wurden eher zufällig auf die Beschlussvorlage aufmerksam. Dieses Verfahren **widerspricht der zugesicherten Transparenz und Beteiligung** der betroffenen Vereine.

#### **b) Inhaltliche Stellungnahme**

Die SpVg. Porz und der RSV Urbach stehen der Beschlussvorlage durchaus positiv gegenüber, legen jedoch im Sinne der von ihnen betreuten Kinder und Jugendlichen Wert auf eine **einheitliche, integrierte und sich wechselseitig bedingende Beschluss- und Genehmigungslage**. Sowohl die SpVg. Porz als auch die RSV Urbach führen jeweils eine der zehn größten Jugendfußballabteilungen der Stadt Köln und erfüllen – was Politik und Verwaltung immer wieder hervorheben – einen wichtigen sozialen Auftrag. Dazu sind sie auf einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb angewiesen. Deshalb ist es aus der Sicht der Vereine unabdingbar, dass die Umwandlung des Platzes 2 an der Humboldtstraße in einen Naturrasen nur dann erfolgt, wenn die Schaffung des neuen Großspielfeldes an der Brucknerstraße **planungstechnisch und finanziell absolut sichergestellt** ist. Aufgrund der sich konkret abzeichnenden Existenzbedrohung der Vereine muss das **Großspielfeld an der Brucknerstraße** in der Umsetzung die **erste Priorität** besitzen.

In der Beschlussvorlage ist eine **konkrete Benutzungsregelung** der Plätze (Platz 1 – SpVg. Porz / Platz 2 – RSV Urbach) vorgesehen. Diese Benutzungsregelung geht an den Bedürfnissen der Vereine vorbei und berücksichtigt nicht die Anforderung des Trainings- und Spielbetriebs. Aus der Sicht der Vereine dürfte es unüblich sein, die Benutzung der Sportanlage derart detailliert bereits durch eine Beschlussvorlage festzulegen. Die Vereine SpVg. Porz und RSV sind bereit und in der Lage, Details der Benutzung untereinander zu

regeln und auf ihre Bedürfnisse anzupassen. Die entsprechenden Passagen in Bezug auf die Brucknerstraße sollten aus der **Beschlussvorlage gestrichen** werden.

Trotz der Umgestaltung der Platzanlage an der Brucknerstraße sind die SpVg. Porz und der RSV Urbach auf die Nutzung der Platzanlage Humboldtstraße für den Spielbetrieb am Wochenende und für besondere Sportveranstaltungen angewiesen. Hierzu sollten an der Platzanlage entsprechende – insbesondere sanitäre – Einrichtungen geschaffen werden, um derartige Veranstaltung ordnungsgemäß durchführen zu können.

Die SpVg. Porz und der RSV Urbach bittet die Bezirksvertretung und die Verwaltung, die vorgetragenen Sachverhalte bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen und dafür Sorge zu tragen, dass die Konzeption für die Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße durchgehend als **Gesamtkonzeption** behandelt wird. Eine Aufteilung in voneinander unabhängige Teilprojekte widerspricht den berechtigten Interessen aller Beteiligten.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Ansprechpartner:

Peter Dicke (Vorsitzender)

Altenberger Str. 5

51145 Köln

Tel.: 0171/6808053

RSV Urbach 1912 e. V.

Ansprechpartner:

Lutz Kornweibel (Geschäftsführer)

Elsdorfer Str. 18

51145 Köln

Tel.: 0170/5892314